

Eingang: 16.05.2024, 11:50 Uhr

**E 342**

15.05.2024

**Etat-Antrag  
der CDU-Fraktion  
zum Produkthaushalt 2024 und 2025**

**Wirtschaftsförderung für Frankfurt stärken!**

Produktbereich:	36	Wirtschaftsförderung
Produktgruppe:	36.01	Wirtschaftsförderung

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Die Mittel für Zuschüsse an die Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH werden

**2024**

von **5.897.000 €**  
um **303.000 €**  
auf **6.200.000 €**

**2025**

von **5.897.000 €**  
um **603.000 €**  
auf **6.500.000 €**

erhöht. Die Deckung geht zu Lasten der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontengruppe 60, 61, 67-69). Über die Ausführung dieses Beschlusses ist der Stadtverordnetenversammlung binnen sechs Monaten zu berichten.

**Begründung**

Die gesamtwirtschaftlichen Erwartungen für Frankfurt und das Rhein-Main-Gebiet sind bezogen auf das Jahr 2024 verhalten. Angesichts von weiter schwankenden Energiepreisen, internationalen Krisen, unsicherer wirtschaftspolitischer Rahmenbedingungen und eines zunehmenden Fachkräftemangels rechnen die regionalen Kammern mit einem Zuwachs von lediglich 0,5%. In den Branchen Industrie, Baugewerbe und Handel ist die Konjunkturprognose sogar negativ. In dieser Situation brauchen die Frankfurter Unternehmen einen starken Lotsen bei der Stadt, der für Bestandspflege und Ansiedlungen ein verlässlicher Partner ist. Deshalb muss die Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH nach einer deutlichen Zuschusskürzung 2023 finanziell wieder besser ausgestattet werden.

Dr. Nils Köbler  
Fraktionsvorsitzender

Antragstellerinnen und Antragsteller:

Stv. Dr. Veronica Fabricius  
Stv. Robert Lange

Stv. Dr. Thomas Dürbeck  
Stv. Christina Ringer

Stv. Birgit Weckler

W